



## DÜRR/ECOCLEAN Teilereinigungsanlage Compact 80 C:

### Gebrauchsanlage:

Compact 80 C - die kompakte Lösung. Als besonders leistungsfähige Reinigungsmedien ermöglichen nicht halogenierte Kohlenwasserstoffe den sicheren und wirtschaftlichen Einsatz von Lösemitteln zur Entfernung von Ölen, Fetten, Emulsionen und Spänen zwischen oder nach Fertigungsprozessen. Sowohl kleine Betriebe mit vergleichsweise niedrigen Fertigungskapazitäten als auch Großbetriebe mit dezentralen Reinigungsstationen profitieren von der ausgereiften Verfahrenstechnik der Reinigungsanlage Compact 80C. Die Compact 80 C ist eine Kohlenwasserstoffreinigungsanlage mit Vakuumtrocknung.



### ABMESSUNGEN der C-ANLAGE:

Breite:	4.120 mm
Tiefe:	1.600 mm
Tiefe mit Beschickung:	2.350 mm
Höhe:	2.750 mm
Beschickungshöhe:	850 mm

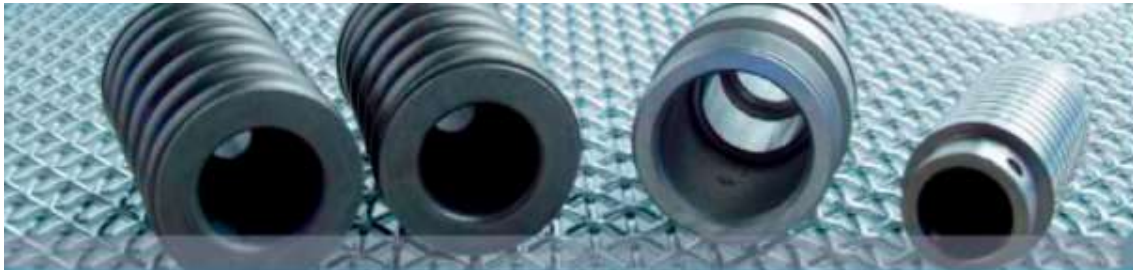
### KORBDATEN:

LxBxH: 530x320x200 mm

E-Anschlusswert: 3x 400V/50Hz

### GRUNDANLAGE:

Motorleistung:	13 kW
Heizleistung:	9 kW
Gesamtanschluss:	22 kW



## Compact 80C / P

### Die kompakte Lösung

Als besonders leistungsfähige Reinigungsmedien ermöglichen nicht halogenierte Kohlenwasserstoffe den sicheren und wirtschaftlichen Einsatz von Lösemitteln zur Entfernung von Ölen, Fetten, Emulsionen und Spänen zwischen oder nach Fertigungsprozessen. Sowohl kleine Betriebe mit vergleichsweise niedrigen Fertigungskapazitäten als auch Großbetriebe mit dezentralen Reinigungsstationen profitieren von der ausgereiften Verfahrenstechnik der Reinigungsanlage **Compact 80C**.

Nach mehr Flexibilität bietet die **Compact 80P**, die auf Basis polarer bzw. teilpolarer Lösemittel reinigt. Vielfältige Programmvarianten mit Heiß- und/oder Kalttauchverfahren und Dampfentfettung bieten optimale Voraussetzungen, um den Anforderungen, die in moderne Fertigungsverfahren hinsichtlich Qualität und Funktionalität gestellt werden, gerecht zu werden.

Die Entfernung von großen Öl- oder Spänemengen bei Masenteilen oder Schmutzpartikeln von definierter Größe bei der Feinreinigung kann durch Wahl des richtigen Filtersystems und weiterer anwendungsabhängiger Zusatzausstattungen erreicht werden.

### Anlage und Verfahren

- » Reinigungs- und Trocknungsprozess in einer geschlossenen Arbeitskammer
- » Kreislauffiltration
- » Hochleistungs-injektionsflutwaschen
- » Emulsionsabscheidung
- » Beschickung der Arbeitskammer frontseitig, manuell oder automatisch
- » Automatischer Türverschluss der Arbeitskammer
- » Mehrfache Überwachung von sicherheitsrelevanten Temperaturen und Drücken in den Behältern
- » Dreh- und Schwenkbewegung zur Unterstützung der Reinigungs- und Trocknungswirkung
- » Kontinuierliche Lösemittelaufbereitung durch Vakuumdestillation
- » Kontinuierliche Abscheidung von Leichtsiedern und Wasser
- » Siemens S7-Steuerung zur individuellen Programmierung der Prozessabläufe
- » Fehlerdiagnose über Klartextanzeige am Bedienfeld
- » Minimierung des Energieeinsatzes durch Wärmerückgewinnung
- » Großzügige Wartungs- und Reinigungsöffnungen in den Behältern
- » Geschlossenes Anlagengehäuse mit Wartungstüren für optimalen Zugang



ANLAGENABMESSUNGEN DER C-ANLAGE	
Breite	4.120 mm
Tiefe	1.600 mm
Tiefe mit Handbeschickung	2.350 mm
Höhe	2.750 mm
Beschickungshöhe	850 mm
<b>*Abweichende Abmessungen in der P-Ausführung</b>	
KORBDATEN	
Länge	530 mm
Breite	320 mm
Höhe max.	200 mm
Chargengewicht max.	75 kg
Durchsatz je nach Arbeitsablauf und erforderlicher Behandlungszeit max.	ca. 12 Chargen/h
<b>Elektrischer Anschlusswert</b> 3 x 400 V/50 Hz	
GRUNDANLAGE	
Motorleistung	13 kW
Heizleistung	9 kW
Gesamtanschluss	22 kW
VERWENDBARE LÖSUNGSMITTEL	
Aliphatische und naphtenische Kohlenwasserstoffe, nicht entzündbar (andere Lösemittel möglich)	

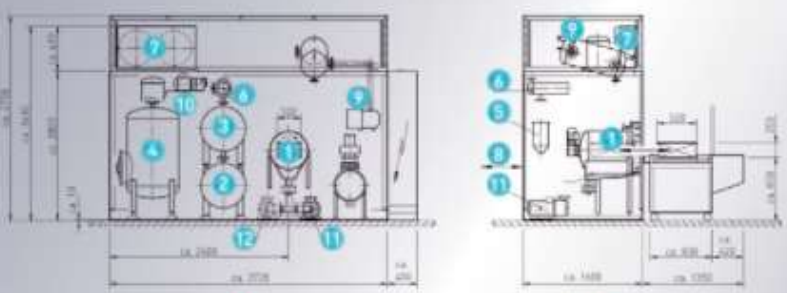
FÜLLMENGE GRUNDANLAGE	
Mit 1 Flutbehälter	ca. 350l
Destille	ca. 170l

**Zusatzausstattungen**

- Zweiter und dritter Flutbehälter für Feinreinigung oder Konservierung
- Feinfiltration über Kerzenfilter
- Ultraschalleinrichtung
- Automatische Beschickung
- Automatische Korbverdeckelung
- Kontinuierlicher Ölauftrag
- Modem
- Visualisierung

**Vorteile**

- Ausgereifte und redundante Sicherheitsausrüstung
- Standardanwendung nicht entzündbare Lösemittel
- Andere Lösemittel möglich
- Nahezu emissionsfreier Betrieb, umweltschonendes Verfahren
- Wasser- oder Luftkühlung wahlweise
- Vakuumdestillation für optimale Lösemittelaufbereitung
- Doppelte Lösemittelfiltration beim Befüllen und Entleeren der Arbeitskammer



- |                            |                            |                               |
|----------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| 1 Arbeitsbehälter          | 5 Filter (OPTION)          | 9 Vakuumeinheit Trocknung     |
| 2 Flutbehälter I           | 6 Destillationskondensator | 10 Prozessvakuumeinheit       |
| 3 Flutbehälter II (OPTION) | 7 Kälteaggregat I          | 11 Freistrompumpe I           |
| 4 Vakuumdestillation       | 8 Füllen - Entleeren       | 12 Freistrompumpe II (OPTION) |